

Beilage zu Nr. 301 des Hallischen Tageblatts.

Donnerstag den 24. December 1863.

Bekanntmachungen.

In dem Konkurse über das Vermögen des Kaufmanns **Heinrich Moritz Zickmantel** hier ist zur Anmeldung der Forderungen der Konkurs-Gläubiger noch eine zweite Frist bis zum **1. Februar d. J.** einschließlich festgesetzt worden. Die Gläubiger, welche ihre Ansprüche noch nicht angemeldet haben, werden aufgefordert, dieselben, sie mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zu dem gedachten Tage bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden.

Der Termin zur Prüfung aller in der Zeit vom **25. November** cr. bis zum Ablauf der zweiten Frist angemeldeten Forderungen ist auf den

4. Februar 1864 Vormittags 10 Uhr

vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath Boffe im Kreisgerichtsgebäude, Terminszimmer Nr. 11, anberaumt, und werden zum Erscheinen in demselben die sämmtlichen Gläubiger aufgefordert, welche ihre Forderungen innerhalb einer der Fristen angemeldet haben.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seine Wohnung hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntheit fehlt, werden die Rechtsanwälte Fiebiger, Wilke, Riemer, Fritsch, Gödecke, Schede, v. Bieren, Seeligmüller, Glöckner, von Radecke zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Der einstweilige Verwalter Kaufmann **Ludwig Reichmann** hier ist zum definitiven Verwalter bestellt worden.

Halle a/S., am 11. December 1863.

Königl. Preuss. Kreis-Gericht, I. Abtheil.

Gutes ausgezeichnetes **Maurerrohr** ist zu verkaufen Lebmbreite, Blücherstraße Nr. 10, bei Herrn **Lorenz**.

Bilderbücher, Märchen! gebunden v. 2 *Sgr.* an. **Spiele** 3 *Sgr.* Dichtungen, Geschichten für Knaben u. Mädchen m. Bild. 2 *Sgr.*, hübsche Albums zu 24 Bildern, gut gebund. 9 *Sgr.* **Classiker:** Wieland, Klopstock, Körner, Rückert, Zedlitz, Göthe, Schiller, Shakespeare, alt und neu, **Lexica**, franz., engl., griech., lat., v. 6 *Sgr.* an. — Große Bilderbücher m. 100 Bild. f. 8—14 j. Kinder 5 *Sgr.* u. Anderes in großer Zahl, auch 12 **prächtige** Bilder 10 *Sgr.* in größtem Format, sowie Naturgeschichten von 2 *Sgr.* an bei **Petersen**, Schul- und Barsüßerstraße-Ecke Nr. 10.

Allgemeiner Vorschuss- u. Spar-Verein.

Die Mitglieder des Vereins, welche gesonnen, ihr Guthaben bis auf 100 *Rz.* zu erhöhen, ersuchen wir, da nur für die bis zu der Zeit eingelegten Guthaben Dividende gezahlt wird, dies bis zum 31. December d. J. zu thun.

Das Comtoir ist vom 28. bis 31. December zu diesem Behuf von früh 9—12 und Nachmittags von 2—6 Uhr geöffnet.

Das Directorium:

Demuth. Lindner.

Die Zinsen von den bei unserer **Sparkasse** belegten **Geldern** für das Jahr 1863 können vom **2. Januar 1864 an** in den **Wochentagen früh von 9—12 Uhr** in Empfang genommen werden. Die bis zum 1. Februar 1864 nicht erhobenen Zinsen werden dem Kapital antgeschrieben.

Spareinlagen werden **jeden Wochentag** in den Nachmittagsstunden von 2—6 Uhr in unserm Comtoir, Brüderstraße Nr. 13 parterre, angenommen. Die Zinsen werden vom 1. Januar 1864 auf **4%** erhöht.

Allgemeiner Vorschuss- u. Spar-Verein.

Das Directorium:

Demuth. Lindner.

Ein Haus für 2300 *Rz.* ist mit 800 *Rz.* Anzahlung aus freier Hand zu verkaufen. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

Ein **dressirter Wachtelhund** ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

**Auffallend billig zum schon längst bekannten billigen Laden,
jetzt Schmeerstraße Nr. 12. 12.**

800 Stk. Photographie-Album v. 5 Sgr. — 4 Rth., 180 Stk. Photographie-Rahmen, Dg. 7 1/2 Sgr. an, 1500 St. seidene Taschentücher, gute Dult., in eleganten Mustern, zu noch nie dagewes. Preisen, d. gr. Lager eleganter Herren- u. Damenschlipse, s. bill., 2000 St. reinwollene Herrenschawltücher, 50% unterm Preise, s. w. gr. Lager Damen- u. Kinderneze aller Art, baumm., wollene u. seidene Regenschirme, s. bill., das gr. Lager moderner seidener Bänder u. Schärpen, best. Dult., z. n. nie dagewesenen Preisen, 300 Stk. b. Garantie gute Stell-Lampen z. Del u. Solar, v. 1 Rth. — 1 1/2 Rth., u. n. Tausende andere Artikel f. Präsente geeignet. Wein Gestäst bl. bis Abends 10 Uhr bei Pariser Pergamenten.

Nr. 12. 800 Stk. Photographie-Album v. 5 Sgr. — 4 Rth., 180 Stk. Photographie-Rahmen, Dg. 7 1/2 Sgr. an, 1500 St. seidene Taschentücher, gute Dult., in eleganten Mustern, zu noch nie dagewes. Preisen, d. gr. Lager eleganter Herren- u. Damenschlipse, s. bill., 2000 St. reinwollene Herrenschawltücher, 50% unterm Preise, s. w. gr. Lager Damen- u. Kinderneze aller Art, baumm., wollene u. seidene Regenschirme, s. bill., das gr. Lager moderner seidener Bänder u. Schärpen, best. Dult., z. n. nie dagewesenen Preisen, 300 Stk. b. Garantie gute Stell-Lampen z. Del u. Solar, v. 1 Rth. — 1 1/2 Rth., u. n. Tausende andere Artikel f. Präsente geeignet. Wein Gestäst bl. bis Abends 10 Uhr bei Pariser Pergamenten. **Nr. 12.**

Nr. 15. Obst-Markt, der Kirche gegenüber, Nr. 15.

H. Herz. Großer Ausverkauf von wollenen Waaren.

Fanchons 7 1/2 Sgr., Shawls 1 Sgr. an, Pulswärmer 1 1/4 Sgr. an, Neze 4 Sgr., Gamaschen 4 Sgr. an, Kragen, Tücher, Kinder-Kleider, Manns- und Frauen-Jacken, gestrickte Strümpfe, Cravatten 1 1/4 Sgr., Herren-Schawltücher 17 1/2 Sgr. an.

Nr. 15. Obst-Markt Nr. 15, am Eingang der Bärgeasse. H. Herz.

Frisches Rehklein u. frisches Hirsch-Kochwild, à 2 Sgr. pr. U.

C. Müller.

Große Kieler Bücklinge. Bolke.

Schön gespickte Hasen

habe ich Donnerstag auf dem Wochenmarkte, sowie während der Feiertage im Hause stets frisch vorrätig **W. Keller,** Magdeburger Chaussee Nr. 2.

Täglich gute Backhasen, das Quart 2 1/2 Sgr. in der Brauerei von

Hermann Nauchfuß,
große Brauhausgasse.

Ganz frische und schöne **Salzbutter** empfiehlt, gebackene **Pflaumen,** groß und süß, à U. 2 1/2 Sgr. **G. L. Helm,** Steinstraße.

Zwei neue kiserne polirte Kommoden sind billig zu verkaufen **Karzerplan Nr. 4 im Hofe.**

Ganz vorzüglich schönes wasserbelles **Solar-** und **Steinöl,** sehr gut brennend, empfiehlt **G. Klapproth,** Klempnerstr., alter Markt 4.

Türkische Pflaumen, à U. 3 Sgr. 4 S., für 1 Rth. 10 U., große böhmische **Tafelpflaumen,** à U. 2 1/2 Sgr., für 1 Rth. 13 U., und große **thüring. Pflaumen,** à U. 2 Sgr., für 1 Rth. 16 U., empfiehlt **Otto Thieme.**

Ein neues herrschaftliches Wohnhaus mit 8 St., 8 R., 3 R., Waschkhaus, schönes Trinkwasser, Hof und Garten, in schönster Lage, ist sofort zu verkaufen durch **Zeuner,** Töpferplan Nr. 2.

Ein kleines Haus, Preis 2100 Rth., ist mit 3 — 400 Rth. Anzahlung zu verkaufen durch **Zeuner,** Töpferplan Nr. 2.

Drahttüllen an Christkäume, an jedem beliebigen Zweige zu befestigen, à Dgd. 1 1/2 Sgr., bei **G. Sildebrand,** Leipzigerstraße Nr. 12.

Ein Zugpferd, zu Allem passend, ist für 60 Rth. zu verkaufen im Gasthof zum „Goldenen Löwen.“

Eine gute breite Bettstelle und einen Küchenschrank verkauft gr. Märkerstraße 18, Hof 2 Tr.

Zum Weihnachtsfeste sehr fettes Landschweinefleisch, äußerst zart, à U. 4 Sgr. 4 S., verkauft **Geißstraße Nr. 24.**

Ein noch guter Rutschermantel ist sehr billig zu verkaufen **Unterberg Nr. 6.**

Lüchtige Köchinnen, Haus- und Kindermädchen können noch nachgewiesen werden durch Frau **Bertha Cammitius,** Leipzigerstraße 89, 2 Tr.

Gesucht wird ein Mädchen nach außerhalb. Zu erfragen **Frankensplatz Nr. 6.**



Die Conditoreiwaaren- u. Chocoladen-Fabrik von **R. Schwartz & Co.**, gr. Märkerstraße Nr. 18,

zeigt ihre grosse Weihnachts-Ausstellung
in reichhaltigster Auswahl von Baumconfecten, Tafel-Defferts, Königsberger und Lubecker Marzipan unter Zusicherung der billigsten Preise hierdurch ergebenst an.

Herr **G. F. Bretschneider**, Papierhandlung, Mauergasse Nr. 3, empfing von mir zum Verkauf: Bismutsteinseife Nr. 1. 2. 3., à Stk. 3, 2 u. 1 $\frac{1}{2}$ Sgr., Mandelseife, à 1 Sgr., echt türkische Rosen-Essenz, à Fl. 2 $\frac{1}{2}$ Sgr., Eau de Cologne, extrafein, à 2 $\frac{1}{2}$, u. 4 Sgr., Eau de Lavande, à 2 $\frac{1}{2}$ Sgr., Orientalische Blumen-Essenz zum Räuchern, à 3 u. 1 $\frac{1}{2}$ Sgr., Räucherpulver, à 2 u. 1 Sgr., Räucherkerzen, à Schachtel 1 Sgr., Haaröl, à Fl. 1 $\frac{1}{4}$ Sgr.

Ed. Deser in Leipzig.

500 französische verschließbare Tintenfässer, à 3, 4, 5, 6, 7 $\frac{1}{2}$, 9 u. 10 Sgr., bei

G. F. Bretschneider.

Celler Wachswaaren,

als: **Altar-, Tafel- und Christbaumlichte**, so wie **weiße und gelbe Wachsstöcke** etc., **Kinderpyramiden** bei

C. G. Lincke.

Große **Stearin- und Paraffin-Lichte** in brillanten Anilinfarben, à 9 Sgr., kleine **Paraffinlichte**, 40, 30, 20 à 11 Sgr., von **Stearin** ebenso 10 Sgr. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

C. G. Lincke, alter Markt Nr. 10.

Wohnungs-Vermiethung.

Markt und Schmeerstraßen-Ecke Nr. 4 ist die vom Kaufmann Herrn **Bauchwitz** innehabende Wohnung in der 3ten Etage für den Preis von 150 \mathcal{R} zu vermieten und am 1. April f. J. zu beziehen. Näheres **gr. Märkerstraße Nr. 23**, im Hofe links, 1 Treppe hoch.

Eine Familien-Wohnung von 5 Piecen mit Zubehör wird gesucht. Gefällige Adressen unter H. 1 werden in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Meinen Victualienladen mit Wohnung, geräumigem Keller und Einrichtungen will ich vermieten. **WorlikKirchhof Nr. 10.**

Eine große neu und elegant eingerichtete herrschaftliche Wohnung, auf **Verlangen mit Pferdebestall und Wagenschuppen**, ist vom 1. April 1864 ab zu vermieten **Königsplatz- und Bahnhofstraße-Ecke Nr. 14.**

Eine herrschaftliche Wohnung ist zu vermieten **gr. Ulrichsstraße Nr. 52**. Auch sind daselbst **gr. Weinfässer** zu verkaufen.

Ein Paar kinderl. Leute s. 1. April St., R. m. Zubeh. Näheres **Leipzigerstraße Nr. 5** im Keller.

Ein Logis, 3 St., 3 R., Küche u. Zubehör, jetzt oder 1. April 1864 beziehbar **Harz Nr. 30.**

Stube und Kammer für 18 \mathcal{R} zu verm. und Neujahr zu beziehen **Hallgasse Nr. 8.**

Zu Neujahr ist eine geräumige Stube und Kammer. möblirt, billig zu verm. **Taubengasse Nr. 18.**

Eine (weiß und schwarze) Trommeltaube und eine (weiße) Pfauentaube sind vor einiger Zeit entflohen. Gegen Belohnung abzugeben bei

Edling, fl. Ulrichsstr., Ecke der Jägergasse.

In unserm Mehlverkauf ist ein Tischsuch gefunden. Der sich als rechtmäßig legitimirende Eigenthümer kann es gegen Erstattung der Insertionsgebühren in Empfang nehmen.

Gehr. Weineck, Stadtmühlen.

Eine schw. Feder in der **gr. Ulrichsstraße** oder **Steinstr.** verl. Abzug. **gr. Steinstr. 13** im Laden.

Ein Dienstbuch m. Namen **Therese Georges** verl. Geg. Belohn. abzug. **Lange Gasse Nr. 8.**

Ein brauner Pelztragen, roth gefüttert, auf dem **Frankensplatz** am Dienstag Abend verloren gegangen. Gegen Belohnung abzugeben **Frankensplatz 2.**

Aus Kurnik, Reg. Bez. Posen,
ging vor wenigen Tagen wiederum unter vielen an-
deren, auch das nachfolgende geschätzte Schreiben
ein, welches wir im Interesse ähnlicher Leidenden
hier wörtlich wiedergeben:

Er. W. ersuche hiermit, mir die inliegenden
Flaschen gefüllt wieder zurückschicken zu wollen. Ich
bin zwar von meinem Uebel er.öst, ich litt nämlich
an **Magenverschleimung** und **argem Husten**,
welches beides durch den **Genuß Ihres**
vortrefflichen Malzextraktes verschwun-
den ist, wofür ich Ihnen nächst Gott den größten
Dank abstaten muß.

Ich will nun, um einem Rückfalle vorzubeugen,
noch 12 Flaschen brauchen. Im Uebrigen ist
dies Getränk auch einem Gesunden dien-
lich, da es belebt und kräftigt.

Mit aller Achtung u.

C. Beyer, Königl. Posthalter.

Kurnik, 23. Jan. 1863.

An den Hoflieferanten Herrn Johann Hoff,
Neue Wilhelmsstraße Nr. 1 in Berlin.

Niederlagen der **Joh. Hoff'schen** Präparate
sind in **Halle** bei **D. Lehmann**, Merse-
burg: **A. Wiese**, Weissenfels: **Chr. Mei-**
hardt, Schleuditz: **C. J. F. Hertel**, Artern:
Hermann Fuchs, Delitzsch: **Herm. Hoff-**
mann, Schafstedt: **Carl Schuchardt**, Son-
dershausen: **L. Karnstedt**, Heiligenstadt: **S.**
A. Dunkel, Worbis: **F. Löwentraut**, Hett-
stedt: **Carl Luttenberg**, Wiehe: **A. Rausch**,
Alleben: **S. Thiele**.

Auf dem Wochenmarkt ein Regenschirm gefunden.
Abzuholen an der Halle Nr. 7.

Viedertafel „Laute.“

Donnerstag den 31. d. M. (Sylvester) Abends
7 Uhr Concert u. Ball im Saale der **Wein-**
traube. Karten bei Hrn. **Stark**, Rathhausg. 5.

Gesellschaft Solidität.

Sonntag den 27. December, den 3. Feiertag,
Ball in **Lachmund's Garten**.
Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Gesellschaft Victoria.

Den 2. Feiertag Ball bei Hrn. **Koch**
(Erfurt's Garten). Anfang 7 Uhr.
Der Vorstand.

Abgang und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.

A. Magdeburg-Leipziger Bahn.

Nach **Leipzig**. Abfahrt: 1) 6 u. 15 M. Morg.
2) 7 u. 36 M. Morg. 3) 10 u. 35 M. Vorm. 4) 1 u.
20 M. Nachm. 5) 7 u. 15 M. Abds. 6) 8 u. 45 M. Abds.
Ankunft: 7) 7 u. 45 M. Morg. 8) 9 u. Vormit.
9) 1 u. 10 M. Nachm. 10) 6 u. 45 M. Abds. 11) 8 u.
Abds. 12) 10 u. 50 M. Abds.

Nr. 6 u. 7 (Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen), halten zwischen Halle
und Leipzig nicht an; Nr. 1, 3, 5, 8 u. 11 (Güterzüge mit Personen-
beförderung) halten auch bei Gröbers (zwischen Halle u. Schleuditz) an.

Nach **Magdeburg**. Abfahrt: 1) 7 u. 45 M.
Morg. 2) 9 u. Vorm. 3) 1 u. 10 M. Nachm. 4) 6 u.
50 M. Abds. 5) 8 u. Abds. (übernachtet in Cöthen).
6) 10 u. 50 M. Abds.

Ankunft: 7) 6 u. 15 M. Morg. (hat in Cöthen über-
nachtet). 8) 7 u. 36 M. Morg. 9) 10 u. 35 M. Vorm.
10) 1 u. 20 M. Nachm. 11) 7 u. 15 M. Abds. 12) 8 u.
45 M. Abds.

Nr. 1 u. 12 sind Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen; Nr. 1, 6 und 10
halten in Gnadau und Nr. 12 in Schönebeck, Gnadau, der Saale und
Stumsdorf nicht an; Nr. 2, 3, 7, 9 u. 11 sind Güterzüge mit Personen-
beförderung und halten auch bei Westerbüßen, Wulffen, Gr. Weißgand u.
Riemberg an.

Bei Stumsdorf wird auf dem Cours von Halle nach Magdeburg um 8
u. 5 M. Morg., 9 u. 50 M. Vorm., 1 u. 40 M. Mit., 7 u. 20 M.
Abds. 8 u. 50 M. Abds. u. 11 u. 18 M. Nachts; auf dem Cours von
Magdeburg nach Halle 5 u. 10 M. Morg., 7 u. Morg., 9 u. 35 M.
Vorm., 12 u. 45 M. Mittags u. 6 u. 25 M. Abends angehalten.

B. Berlin-Anhaltische Bahn.

Nach **Berlin**. Abfahrt: 1) 3 u. 55 M. Morg.
2) 4 u. 15 M. Morg. 3) 1 u. 15 M. Nachm. 4) 6 u. Abds.
Ankunft: 5) 11 u. 10 M. Vorm. 6) 4 u. Nachmit.
7) 5 u. 45 M. Nachm. 8) 11 u. 8 M. Abds.

Nr. 1, 4, 6 u. 8 sind Schnellzüge, welche Personen in allen 3 Wagenklas-
sen befördern und zwischen Berlin und Frankfurt a. M. die Wagen nicht
wechseln; Nr. 2 u. 7 sind Güterzüge, bei welchen Personenbeförderung
nicht stattfindet. Sämmtliche Züge halten in Landsberg, Breina, Rottsch
und Bitterfeld an. Nr. 2, 3, 7 u. 8 außerdem auch in Hohenturm.

Abgang nach **Dessau**: 1) 1 u. 15 M. Nachm. 2) 6 u. Abds.
Ankunft v. **Dessau**: 3) 11 u. 10 M. Morg. 4) 11 u. 8 M. Abds.
Die Tour- und Retour-Billets haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit,
auch wird auf dieselben kein Freigepäd expedirt.

C. Thüringische Bahn.

Nach **Erfurt**. Abfahrt: 1) 5 u. 10 M. Morg.
2) 8 u. 30 M. Morg. 3) 11 u. 20 M. Vorm. 4) 1 u.
45 M. Nachm. 5) 7 u. 20 M. Abds. 6) 11 u. 21 M. Abds.

Ankunft: 7) 3 u. 50 M. Morg. 8) 7 u. 35 M. Morg.
9) 1 u. Nachm. 10) 2 u. 43 M. Nachm. 11) 5 u. 50 M.
Nachm. 12) 10 u. 15 M. Abds.

Nr. 5 (Personenzug) fährt bis Erfurt, die übrigen Züge bis
Eisenach resp. Gerstungen, wo Nr. 4 (Personenzug) An-
schluß nach **Cassel**, Nr. 3 u. 6 (Schnellzüge) Anschluß nach
Cassel und **Frankfurt a. M.** haben.

Nr. 10 u. 12 treffen zugleich von **Gotha**, **Eisenach** resp.
Gerstungen Nr. 9 von **Cassel**, Nr. 7 u. 11 von **Cassel**
und **Frankfurt a. M.** hier ein.

Die Züge Nr. 1, 4 u. 5 haben in **Corbeitha** Anschluß nach **Zeitz**.
Nr. 1, 4, 5, 8, 9, 12 sind Personenzüge, Nr. 2 u. 10 Güterzüge mit Per-
sonenbeförderung; Nr. 6 u. 7 (Nachtschnellzüge) halten in Diezendorf nicht
an; Nr. 3, 6, 7 u. 11 (Schnellzüge) halten bei Köfen und Sulza (außer der
Wadefaison), sowie in Biebelbach, Bröttstedt und Berleshausen nicht an; auch
haben für dieselben die für einen Tag gelösten Retour-Billets keine Gültig-
keit. — Bei den Schnellzügen Nr. 6 u. 7 findet nur Personenbeförderung
in erster und zweiter Wagenklasse mit erhöhtem Schnellzugtarife statt. —
Sonntags gilt nach allen Stationen der Thüringer Bahn nur Tour u. Retour
der einfache Fahrpreis, mit Ausnahme der Schnellzüge.

Auf die Tour- und Retour-Billets wird kein Freigepäd expedirt.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.